

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vierte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288080)

Vierte Klasse.

Religionslehre.

Die Erlösung und Heiligung des Menschen in ihrer immerwährenden Fortdauer; das Werk der Reinigung, Heiligung und Beseeligung der Menschheit in seiner Fortsetzung jenseits, und seiner endlichen Vollendung. Psalmen und Lieder wurden memorirt. Wöchentlich 2 Stunden. Fischinger.

Deutsche Sprache.

1) Wiederholung der Lehre vom einfachen Satz; die Satzverbindung, das Satzgefüge, der mehrfach zusammengesetzte Satz und die Periode mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Die Lehre von der Interpunktion. 2) Anleitung zum Brieffschreiben und Fertigung aller Arten von Briefen. 3) Lesen und Erklären von Lesebüchern aus dem deutschen Lesebuche von W. Pütz; in Verbindung damit schriftliche Arbeiten. Vortrag von Gedichten. Wöchentlich 3 Stunden. Gehr.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik; a. Wiederholung der Formenlehre; b. Wiederholung und Fortsetzung der Syntax bis S. 404, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der dahin einschlagenden Beispiele in dessen Übungsbuche und theilweise in Hoffmann's Anleitung zum lateinischen Stil. 2) Uebersetzungen: a. des ersten Buches aus Cäsar's gallischem Kriege; b. der Nummern von 152—190 im I. Theile der Aufgaben zu lateinischen Stilübungen von Süpfle. 3) Memoriren lateinischer Sprüchwörter und Sentenzen. Wöchentlich 6 Stunden. Fischinger.

Französische Sprache.

1) Wiederholung und gründliche Einübung der unregelmäßigen Zeitwörter. Die Kongruenz und Rektion des Zeitwortes; der Gebrauch der Zeit- und Redeformen; der Gebrauch des Infinitivs und Particips, nach Ahn, mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der Übungsstücke von 173—221. 2) In Süpfle's Lesebuche wurden sämmtliche Nummern der II. Ab-

theilung, die von 1—11 in der III., die von 1—7 in der IV. und die von 1—4 und von 5—9 in der V. Abtheilung übersetzt und rückübersetzt und Sprechübungen damit verbunden. Cursorisch gelesen wurden die drei ersten Theaterstücke der VIII. Abtheilung. Wöchentlich 5 Stunden. Weich.

Englische Sprache.

1) Wiederholung der 23 ersten Nummern der II. Abtheilung des ersten Cursus in van den Berg und gründliche Einübung der darin vorkommenden Zeitwörter; mündliche und schriftliche Uebersetzung der Nummern von 23—73; Memoriren einer großen Anzahl Wörter; Einübung der unregelmäßigen Zeitwörter in allen Formen. 2) In Süpfle's Chrestomathie wurden mündlich, theilweise auch schriftlich übersetzt sämtliche Sentenzen in der I., die Anekdoten von 1—30 in der II. und das 6. Stück in der V. Abtheilung. Beständige Sprechübungen. Wöchentlich 5² Stunden. Weich.

Arithmetik.

Wiederholung der Brüche; Proportionen; Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel. Weitere Aufgaben über die in der dritten Klasse vorgekommenen Rechnungsarten; ferner: Rabatt-, Termin-, Theilungs-, Mischungs- und Kettenrechnung. Gleichungen des ersten Grades mit einer unbekanntem Größe. Wöchentlich 3 Stunden. Korn.

Geometrie.

Von den geraden Linien und Winkeln; Lehre von den Drei-, Vier- und Vielecken; vom Flächeninhalte eckiger Figuren; Linien und Winkel im Kreise; die wichtigsten Sätze aus der Aehnlichkeit der Dreiecke; Konstruktions- und Berechnungsaufgaben, nach Nummer's Lehrbuche. Wöchentlich 3 Stunden. Pfeiffer.

Geschichte.

Die deutsche Geschichte von den frühesten Zeiten bis zum Ausgange des Mittelalters, nach Dr. Jos. Bed's Lehrbuche. Historische Karten. Vorzeigung und Erläuterung der „fünfzehn großen Bilder zur Geschichte des deutschen Volkes“ von K. H. Herrmann. Gotha 1852.

Geographie.

1) Mathematische Geographie: Gestalt und Größenverhältnisse der Erde; mathematische Abtheilung ihrer Oberfläche; Bewegung der Erde um ihre Ase und um die Sonne und die daraus hervorgehenden Haupterscheinungen. 2) Zeichnen und Beschreiben von Asien, Afrika, Amerika und Australien, nach Schacht. Wöchentlich 2 Stunden. Korn.

Naturgeschichte.

1) Mineralogie: die Grund- und die wichtigeren abgeleiteten Krystallformen; Beschreibung geeigneter Ordnungs- und Familienrepräsentanten; charakterisirende Uebersicht der wichtigeren Mineralgattungen und Arten unter Angabe ihrer Benützung. Kenntniß der Felsarten; die verschiedenen Gebirgsformationen unter Hinweisung auf das Vorkommen derselben in hiesiger Gegend.

2) Botanik: der innere Bau und das Leben der Pflanze; Pflanzenbestimmen; technisch-wichtige Gewächse. Wöchentlich 2 Stunden. Korn.

Gesang.

Siehe III. Klasse.

Fünfte Klasse.

Religionslehre.

Vom Leben des Menschen im Stande der Heiligung, nach dem vierten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. Psalmen, Lieder und andere Stücke religiösen Inhalts wurden memorirt und erklärt. Wöchentlich 2 Stunden. Fischinger.

In einer gemeinschaftlichen Stunde wurde den Schülern aller Klassen die Bedeutung der kirchlichen Feste und Gebräuche erklärt.

Die Erstcommunicanten wurden in besonderen Stunden unterrichtet.

Deutsche Sprache.

1) Lesung und Erklärung von Balladen und Romanzen aus dem deutschen Lesebuche von W. Püg. In Verbindung damit